



**MIT UNS  
FÜR WIGGENSBACH**



**PARTEIFREI.  
UNABHÄNGIG.  
KOMPETENT.**

**GEMEINDERATSWAHL  
AM 15. MÄRZ 2020**





**FREI DENKEN.  
FREI HANDELN.  
FREI ENTSCHEIDEN.**

Das Wohl und die Entwicklung unserer Gemeinde lebt von der Parteilosigkeit unserer Kandidaten. Wir sind frei von Bundes- und Landespolitischen Vorgaben und treffen Entscheidungen nur für unsere Gemeinde Wiggensbach.

Eine gute Gemeinderatsliste braucht ausgewogene Verhältnisse: Bewerber aus allen Altersschichten, Vertreter aus den verschiedenen Ortsteilen und Persönlichkeiten, die in Familie, Beruf und Vereinen aktiv und erfolgreich sind.

Unsere Liste ist ein Spiegelbild unserer lebendigen Dorfgemeinschaft.

**AUF IHRE STIMME  
KOMMT ES AN!**

**FREIE  
WÄHLER**



**LISTENPLATZ 17**  
**JOHANN ABELE**  
Landwirt, 46 Jahre

**LISTENPLATZ 9**  
**SILKE TSCHUGG**  
Softwareentwicklerin, 44 Jahre

**LISTENPLATZ 4**  
**LEONHARD NOTZ**  
Rentner, 66 Jahre  
Marktgemeinderat

## LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG

Wir möchten ein ausgewogenes Verhältnis zwischen ökologischen Notwendigkeiten und ökonomischen Bedürfnissen schaffen.

Wir möchten alle zum Dialog einladen, um Lösungen und Ideen für unseren Ort zu erarbeiten und gemeinsam nachhaltige Konzepte zu entwickeln. Dabei müssen die Landwirte, Waldbauern und Imker in ihrer Arbeit unterstützt werden. Wir wollen regionale Produkte und Erzeugnisse aus eigener Herstellung fördern, sowie die Vermarktung in unserem Ort unterstützen.

Die Wasserversorgung soll in Hoheit der Gemeinde bleiben. Eine Kombination aus eigenen Quellen, sowie die Anbindung an die Fernwasserversorgung unterstützen wir, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Der Besitz eigener Quellen im Außenbereich soll beratend unterstützt werden.

Die gewachsenen Traditionen und ländliche Gepflogenheiten möchten wir bewahren.

Dies ist nur in einem gegenseitig wertschätzendem Miteinander möglich.

### WIR STEHEN FÜR:

- ✗ Erhalt der Kulturlandschaft
- ✗ Regionalität
- ✗ Nachhaltigkeit
- ✗ sichere Trinkwasserversorgung

### LISTENPLATZ 17 JOHANN ABELE

Verheiratet, zwei Kinder

Hiermit will ich mich einbringen, das liegt mir am Herzen!

- ✗ Ich bin der neue Feldgeschworene der Gemeinde Wiggensbach.
- ✗ Meine Hobbys sind der Schützenverein Bachtels und die Feuerwehr Hohenrad.
- ✗ Mein Augenmerk ist, dass die Gemeinde Wiggensbach ein gesundes Gewerbe behält und weiterhin schuldenfrei bleibt, für die Landwirtschaft setze ich mich natürlich auch ein.
- ✗ Die Ärzteversorgung sollte auch sichergestellt werden.

### LISTENPLATZ 9 SILKE TSCHUGG

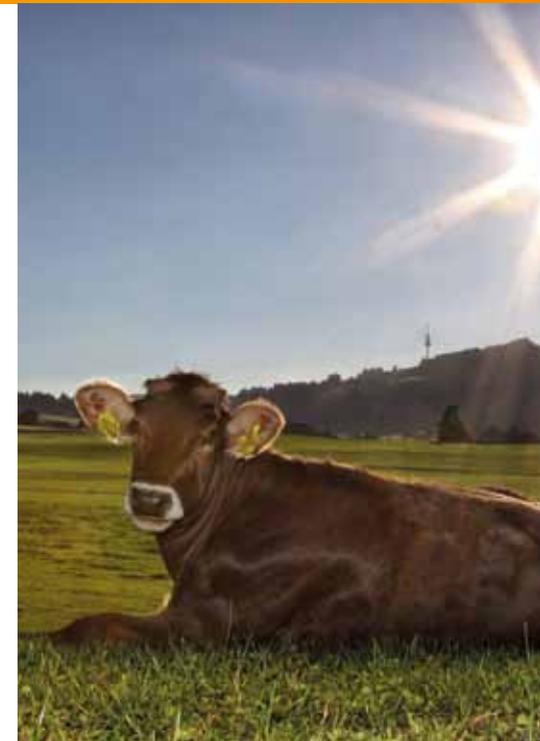
Ich lebe seit meiner Geburt in Wiggensbach, bin Handwerksmeister der Elektrotechnik, nach mehrjähriger Tätigkeit von Maschineninbetriebnahmen weltweit jetzt in der Software-Entwicklung und Testen tätig.

Ich möchte mich in der baulichen Entwicklung und der finanziellen Gestaltung der Gemeinde einbringen. Um die Gemeinde weiterhin lebenswert und aktiv zu gestalten. Die Sicherheit der Wasserversorgung ist mir ein wichtiges Anliegen. Der Anschluss an die Fernwasserversorgung ist hierfür ein wichtiger Teil, wie beim Ausfall der Quelle oder ein Bruch bei den Pumpleitungen. Dem Erhalt privater Quellen sollte dem Anschluss ans Ortsnetz der Vorzug gegeben werden.

### LISTENPLATZ 4 LEONHARD NOTZ

Ich bin in Wiggensbach geboren und habe vier Töchter. Nach meiner Schulzeit erlernte ich den Beruf des Zimmermanns. Da ich mich immer schon für das Dorf interessiert habe, bewarb ich mich 2002 für den Gemeinderat. Seit 2002 bis jetzt bin ich im Gemeinderat auch im Bauausschuss tätig. 40 Jahre war ich aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr im Ort. Seit 2006 bin ich Feldgeschworenenobmann.

Ich würde gerne meine Kraft und mein Wissen zum Wohle unserer schönen Gemeinde einbringen. Darum bitte ich Sie, mich am 15.3. mit Ihren Stimmen zu unterstützen!





#### LISTENPLATZ 1

### ASTRID HAGGENMÜLLER

Dipl.-Ing. (FH), Architektin, 54 Jahre  
Marktgemeinderätin

#### LISTENPLATZ 3

### MICHAEL DEUSCHLE

Konrektor, 48 Jahre  
Marktgemeinderat

#### LISTENPLATZ 18

### TOBIAS KELLER

Fahrlehrer, 44 Jahre

#### LISTENPLATZ 1

### ASTRID HAGGENMÜLLER

Zwei erwachsene Kinder, selbstständige Architektin mit Büro in Notzen, Abteilungsleiterin Turnen im TSV, Vorstandsmitglied im Gewerbeverein und Gemeinderätin seit 2014.

Unsere Gemeinde bietet ein breites Spektrum an Infrastruktur, trotzdem müssen wir Weiter- und Neuentwicklungen im Auge behalten und auch fördern. Dazu gehören Seniorenwohnungen und Pflegeplätze genauso wie Kindergarten, Krippe, Schule, Sportstätten, Handwerksbetriebe und Einkaufsmöglichkeiten. Bauland für Familien und Gewerbe ist unerlässlich, wenn wir unseren lieb gewonnenen Standard halten wollen.

»Entscheidungen treffen mit Augenmaß und Verstand« ist hier die Devise für die nächsten Jahre.

#### LISTENPLATZ 3

### MICHAEL DEUSCHLE

Verheiratet mit Birgit Wandratsch, zwei Töchter, Konrektor der Mittelschule bei der Hofmühle in Kempten, Gemeinderat seit 2014, leidenschaftlicher Sportler, Radfahrer und Sänger.

Ich setze mich gerne für Wiggensbachs Zukunft ein. Meine Schwerpunkte liegen dabei auf:

- ✗ Blick auf die Interessen der gesamten Bürgerschaft.
- ✗ Vorantreiben eines neuen Baugebietes.
- ✗ Schaffung von Mietwohnungen.
- ✗ Bereitstellung von Entfaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.
- ✗ Schaffung von Möglichkeiten und Konzepten, die Alternativen zum Individual-PKW-Verkehr bieten.
- ✗ Nachhaltigkeit in Sachen Ressourcen und Finanzen.

Diskussionsfreudigkeit, kritisches Hinterfragen und Sitzungsfließ bringe ich in die Gemeinderatsarbeit ein.

## ORTSENTWICKLUNG UND FINANZEN

Die nördliche Abrundung des Marktplatzes mit dem Bau des dritten Wohn- und Geschäftshauses wird zum Erhalt eines lebendigen Dorfkerns beitragen. Wir möchten in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde die Nahversorgung mit Einkaufsläden, Dienstleistern und insbesondere die medizinische Versorgung bewahren.

Die gute Infrastruktur, beginnend von der Kinderkrippe, Kindergarten, Schulkindbetreuung bis hin zur Seniorenwohnanlage sind weiterhin von der Gemeinde in bedarfsgerechter Größe anzubieten.

Wir befürworten ein moderates Bevölkerungswachstum. Unseren Gemeindegürgern soll die Chance zum Erwerb von Bauplätzen und das Kaufen oder Mieten von Wohnraum ermöglicht werden. Die schon lange vorliegende Planung des Baugebietes Westenried soll endlich zur Realisierung kommen. Bestandsimmobilien sind in die dörfliche Entwicklung einzubeziehen. Die Verbindungsstraßen im Außenbereich sollen in gutem Zustand erhalten werden.

Wir wollen weiterhin schuldenfrei bleiben und die laufenden Betriebskosten niedrig halten. Das Bilden von Rücklagen ist unser Ziel.

### WIR STEHEN FÜR:

- ✗ ein lebendiges Dorf
- ✗ ausreichende Einkaufsmöglichkeiten
- ✗ medizinische Versorgung
- ✗ bedarfsgerechter Erhalt der Betreuungsangebote
- ✗ neue Wohnraumangebote
- ✗ Schuldenfreiheit

#### LISTENPLATZ 18

### TOBIAS KELLER

Ich bin verheiratet und Vater eines 14-jährigen Sohnes. Seit meiner Geburt lebe ich im Ortsteil Ermengerst. Beruflich bin ich Fahrlehrer und Besitzer von drei Fahrschulen, eine davon in Wiggensbach. Da ich aus beruflichen Gründen viel Umgang mit den Einwohnern aus Wiggensbach und Ermengerst habe, würde ich gerne die Interessen dieser in den Gemeinderat einbringen. Besonders am Herzen liegt mir eine gesunde Ortsentwicklung, Schuldenfreiheit und das Geschäft im Dorf.





**LISTENPLATZ 14**  
**GREGORY STOCK**

Dipl.-Ing. (FH), Metallbauer,  
42 Jahre

**LISTENPLATZ 10**  
**STEFAN HOF**

Kaminkehrermeister,  
41 Jahre

**LISTENPLATZ 11**  
**SANDRA KING**

Fachkraft für Tourismusmarketing,  
49 Jahre

**LISTENPLATZ 19**  
**RICHARD STELZ**

selbst. Küchenmeister,  
52 Jahre

**LISTENPLATZ 14**  
**GREGORY STOCK**

Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH), ledig, seit 2013 in Wiggensbach wohnhaft. Zusammen mit insgesamt 10 Personen verwirklichen wir seit 15 Jahren ein Mehrgenerationen-Gruppen-Wohnprojekt, bekannt als »Berghof« in Westenried.

Die kommenden Herausforderungen können wir nur gemeinsam bewältigen!

- ✗ Gemeinschaftsbildende Strukturen fördern und erhalten, damit Bürger anderen Bürgern unkompliziert und unbürokratisch helfen können
- ✗ Wertschätzung und Verantwortung für Jung und Alt
- ✗ Das Wohl der Menschen und ihre eigene Entwicklung bei den kommenden Entscheidungen anstreben
- ✗ Die Belange der Bürger des Außenbereichs sind genauso wichtig, wie die der Gemeinde im Zentrum

**LISTENPLATZ 11**  
**SANDRA KING**

r.-k., verheiratet, zwei Töchter. Beruflich bin ich im Tourismus-Marketing bei »Mir Allgäuer – Urlaub auf dem Bauernhof« in Kempten tätig.

Ich engagiere mich schon immer im Ehrenamt, war Mitgründer »mir4« Kinderfasching Ermengerst, 2. Elternbeiratsvorsitzende GS. Bin noch als 2. Vorstand im TSV-Abteilung Aerobic und als Betreuer der Sternsinger Ermengerst, tätig. Ich stehe für familienfreundliche Strukturen, Unterstützung der Vereine und Ihrer Jugendarbeit, Erhalt der Allgäuer Landschaft mit Ihren Traditionen, und eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen.

Mein Einsatz:

- ✗ Verkehrssichere Wege innerhalb der Gemeinde
- ✗ Unterstützung der Vereine und ihrer Jugendarbeit
- ✗ Erhalt der Allgäuer Landschaft mit ihren Traditionen
- ✗ Lebenswerte Gemeinde für alle Generationen

Bringe den Stein zum Rollen!

**HANDWERK UND GEWERBE**

Hier leben wir – hier kaufen wir ein!

Der Leitspruch des Gewerbevereins ist eine große Motivation für uns. Wir wollen die Firmen, Fachkräfte und Geschäfte im Ort erhalten. Auch Existenzgründer sollen in Wiggensbach eine gute Chance haben, z. B. durch beratende Begleitung in die Selbstständigkeit.

Der Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur – insbesondere der Ausbau des schnellen Internets – muss oberstes Ziel bleiben. Nur wenn die Standortfaktoren stimmen, sind die ortsansässigen Firmen auch zukünftig in der Lage, gutes Personal zu bekommen. Die Sicherung der Arbeitsplätze in unserem Ort ist vorrangiges Gebot unserer Gemeindepolitik. Unsere Handwerksbetriebe sollen weiterhin vorrangig bei der gemeindlichen Auftragsvergabe berücksichtigt werden.

Trotz aller wirtschaftlicher Anforderungen muss ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen unser Handeln leiten, damit wir auch künftig in unserer wunderschönen Landschaft gemeinsam leben können.

**WIR STEHEN FÜR:**

- ✗ Versorgung vor Ort gewährleisten
- ✗ Arbeitsplätze am Ort sicherstellen
- ✗ Betriebe im Ort unterstützen

**LISTENPLATZ 19**  
**RICHARD STELZ**

Eingebettet in die Lebensgemeinschaft am Jecklehof. Selbstständiger Küchenmeister, Versorgung der Wiggensbacher Kinder mit frischem Mittagessen. Mitglied im Gewerbeverein, im Krankenpflegeverein und bei der Harmoniemusik, Hobbyimker.

Meine persönlichen Schwerpunkte:

- ✗ Gleichberechtigte Wertschätzung für alle Menschen
- ✗ Erhalt der menschlichen und sozialen Werte trotz aller rationaler und wirtschaftlicher Faktoren
- ✗ Beobachtung der rasanten, sozialen Verschiebungen in unserer Gesellschaft
- ✗ Förderung des Wiggensbacher Wochenmarktes als Treffpunkt für Jung und Alt
- ✗ Neue Lebensformen für alleinstehende Menschen jeden Alters
- ✗ Unterstützung des Engagements von Bürgern für Bürger
- ✗ Ein Gemeinderat der Bürgernähe ist oberstes Gebot.

Sollten Sie sich von meiner persönlichen Sichtweise angesprochen fühlen, dann bitte ich herzlich um Ihre Stimmen, Sie können sich auf mich verlassen...

## ENERGIE UND MOBILITÄT

Diese beiden Themen sind für eine Gemeinde von elementarer Bedeutung. Wie werden wir zukünftig im ländlichen Bereich die Energieversorgung schaffen, wenn die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas nicht mehr zur Verfügung stehen? Wir befürworten Investitionen in alternative und regenerative Primärenergieversorgungsnetze. Ebenso wie bei unserer Wasserversorgung soll das Ziel eine möglichst große Unabhängigkeit sein.

Unsere Mobilität wird im ländlichen Bereich immer die großen Vorteile des Autos benötigen. Trotzdem kann jede und jeder von uns einen Beitrag zu einer besseren CO<sub>2</sub>-Bilanz leisten. Die Kommunikation über soziale Netzwerke kann uns hierbei hilfreich unterstützen. Sei es durch Sammelfahrten bei der Kindergarten- und Schulkindbeförderung, bei der Organisation von Arbeits- und Freizeitfahrten durch Sammeltaxi, Carsharing und Bildung von Fahrgemeinschaften.

Der Individualverkehr setzt einen respektvollen Umgang zwischen allen Verkehrsteilnehmern, insbesondere für unsere Kinder und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, voraus. Deshalb unterstützen wir Konzepte, die Fußgänger, Radler und Autofahrer dazu auffordern, achtsam miteinander umzugehen. Bisher wurde in der Verkehrsplanung darauf geachtet, dass in den Neubaugebieten durch bauliche Maßnahmen ein »rasen« gar nicht möglich ist.

Wo diese Maßnahmen im Bestand nicht umsetzbar sind fordern wir:

- ✗ Gehwege freizuhalten
- ✗ Verkehrsregeln zu beachten
- ✗ Besondere Achtsamkeit bei Kindergarten, Schule und Seniorenwohnanlage
- ✗ Wir setzen uns dafür ein, die bestehenden Regeln zu überwachen und zu ahnden.

Ganz besonders freuen wir uns über die vielen Bürgerinnen und Bürger, die bereits jetzt schon, ohne eine Veränderung der bestehenden Regeln, respektvoll und achtsam miteinander umgehen.

### LISTENPLATZ 6 ROBERT RÖHRLE

Aufgewachsen in Herrenwies, Ausbildung zum Käsermeister und nach 5 Jahren in Österreich und der Schweiz bin ich nun seit 7 Jahren wohnhaft in Ermengerst. Ich bin 35 Jahre alt und arbeite als Betriebsleiter in der Bio-Schaukäserei Wiggensbach.

»I wohn und schaff gern bei eis.« Nicht nur landschaftlich sondern auch das breite und gute Angebot an Wirtschaften, Vereinen, Schulen, Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten machen unsere Gemeinde zu einem attraktiven Ort für Jung

und Alt. Meine Art ist es »anders zu denken«, Dinge zu hinterfragen und Mehrheitsentscheidungen nicht automatisch für richtig zu halten. Außerdem bin ich der Meinung, dass wir uns alle etwas einschränken könnten, ohne an Lebensqualität zu verlieren. Ja sogar das Gegenteil kann der Fall sein! In Zeiten wo man noch nie so wenig arbeiten musste für die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Dafür werde ich mich einsetzen!



### LISTENPLATZ 13 MARIA FAYMONVILLE Bankkauffrau, 51 Jahre

### LISTENPLATZ 6 ROBERT RÖHRLE Betriebsleiter/Molkereitechniker, 35 Jahre

### LISTENPLATZ 20 JOOST REIJNS selbstst. Instrumentenbauer, 68 Jahre

### LISTENPLATZ 13 MARIA FAYMONVILLE

geb. Herb, verheiratet, drei Kinder, Bankkauffrau  
Aufgewachsen in Lämmings/Mariaberg wohne ich seit 20 Jahren in Wiggensbach und fühle mich hier sehr wohl. Mit den Kindern habe ich mich in verschiedenen Ehrenämtern in Kindergarten, Schule, Pfarrei und Vereinen engagiert.

Mit gesundem Menschenverstand möchte ich mich im Gemeinderat für Jung und Alt einsetzen und dazu beitragen, dass Wiggensbach weiterhin liebens- und lebenswert bleibt.

### LISTENPLATZ 20 JOOST REIJNS

Verheiratet, eine Tochter  
Selbstständiger Oboenbauer  
Mitglied im TSV, Männergymnastik bis 2017, danach Badminton, Vorstand  
Hobbys: Musik und Sport

- ✗ Ich setze mich für ein gesundes und lebendiges Wiggensbach ein.
- ✗ Angemessene Weiterentwicklung für Gewerbe und Kleingewerbe.
- ✗ Auf lange Sicht geplante Erschließung für Bauplätze / Wohnmischgebiete.
- ✗ Behalt dörflicher Struktur verbunden mit Kultur und Brauchtum.
- ✗ Gute weitere Planung Kiga - Schule - Seniorenheim.
- ✗ Umwelt betreffend eine gut überlegte und realisierbare Weiterentwicklung erneuerbarer Energie.

## KULTUR UND VEREINE

Unser vielfältiger Veranstaltungskalender wird von unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr gerne genutzt. Durch die weitere Unterstützung aller Vereine, Verbände und kultureller Gruppen möchten wir »unseren Wiggensbacher Kalender« auf diesem Niveau erhalten und durch innovative Ideen weiter vorantreiben.

Ehrenamtliches Engagement – gerade in den zahlreichen Wiggensbacher Vereinen – kann nicht hoch genug bewertet werden. Vereinsleben entwickelt und festigt bürgerschaftliches Engagement. Vereine übernehmen soziale und erzieherische Aufgaben, fördern das Miteinander, die Hilfsbereitschaft, das Verständnis und die Akzeptanz für Unterschiede. Vereine spielen zunehmend eine Rolle in der Entwicklung von Familien. Diese werden durch Ehrenamtliche mit großem Einsatz in deren Freizeit und mit viel Idealismus geführt.

Das Vereinsleben fördert die Kommunikation, fördert den Geist und belebt das kulturelle Leben einer Gemeinschaft, gibt ihm Charakter und ein Gesicht. Darauf sind die Wiggensbacher\*innen stolz.

Wir, die Freien Wähler sehen daher in der Förderung der Vereine, den Erhalt und Ausbau der Vereinsstätten und der Würdigung des Ehrenamts. Diese besonders wichtige kommunale Aufgabe möchten wir weiter fördern und auszeichnen.

Großen Dank und Respekt möchten wir den Verantwortlichen der Fritz-und-Brunhilde-Englisch-Stiftung und der Swoboda-Stiftung aussprechen. Viele unserer sozialen Aufgaben und Vereinsunterstützungen wären ohne dieses wohlwollende Wirken der Stiftungen nicht möglich.



**LISTENPLATZ 7**

**DR. MED. MELANIE KAISER**

Ärztin, 36 Jahre

**LISTENPLATZ 12**

**MARKUS FLESCHUTZ**

Techn. Projektleiter, 41 Jahre

**LISTENPLATZ 5**

**DANIELA GROMER**

Dipl.-Betriebsw. (FH), Prokuristin,  
34 Jahre

**LISTENPLATZ 16**

**ROLAND HAGGENMÜLLER**

Teamleiter Vertrieb, 45 Jahre

**LISTENPLATZ 12**

**MARKUS FLESCHUTZ**

Verheiratet und zwei Kinder. In meiner Freizeit engagiere ich mich im Fußballverein und trainiere derzeit die jüngsten Fußballhoffnungen unseres Ortes.

Die Themen Jugend, Familie, Senioren sowie die Ortsentwicklung liegen mir sehr am Herzen. Wichtig ist es mir auch, dass sich unsere Gemeinde weiterhin so gut entwickelt, wie sie es seit Jahrzehnten getan hat und dabei schuldenfrei bleibt.

**LISTENPLATZ 7**

**DR. MED. MELANIE KAISER**

2 Kinder (3 Jahre, 6 Monate), Oberärztin am Klinikum Kempten, im Moment in Elternzeit. Ich bin aktives Mitglied der Tennis- und Turnabteilung des TSV Wiggensbach.

Ich möchte, mit Ihrer Unterstützung, das dörfliche Leben und die Entwicklung unseres lebenswerten Wiggensbach aktiv mitgestalten. Meine Themenschwerpunkte sehe ich im sozialen Bereich, sowie in der Ortsentwicklung:

- ✗ Bedarfsgerechte Angebote in der Kinderbetreuung, damit die Vereinbarung von Familie und Beruf gelingen kann
- ✗ Sicherung der medizinischen Versorgung im Gemeindegebiet
- ✗ Förderung von Vereinsarbeit und Ehrenamt, als unverzichtbare Säulen des gesellschaftlichen Lebens, egal in welchem Alter
- ✗ Planung und Umsetzung von Wohn- und Baukonzepten für Jung und Alt

Durch kritischen Dialog, Verständnis für andere Meinungen und Kreativität möchte ich im Gemeinderat nachhaltige und zukunftsfähige Konzepte erarbeiten.

**LISTENPLATZ 5**

**DANIELA GROMER**

Dipl.-Betriebswirtin (FH), und lebe seit 30 Jahren in Wiggensbach. Seit meiner Jugend spiele ich aktiv in der Harmoniemusik Wiggensbach. In der Tennisabteilung des TSV engagiere ich mich seit über 15 Jahren in der Jugendarbeit als Trainerin.

Meine beruflichen Erfahrungen aus der Immobilienbranche wie auch aus dem Wiggensbacher Vereinsleben, möchte ich im Gemeinderat mit wertvollen Beiträgen einbringen.

Gerne möchte ich mich einsetzen, dass das Ehrenamt mehr Wertschätzung erhält, denn ohne ist vieles nicht möglich.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Jugend, Familien und ältere Bürger hier gemeinsam leben und voneinander profitieren können.

**LISTENPLATZ 16**

**ROLAND HAGGENMÜLLER**

Verheiratet, drei Kinder. Seit Geburt lebe ich im Ortsteil Schwenkels. Meine Ausbildung absolvierte ich in der Gemeindeverwaltung in Wiggensbach und begleitete die Entstehung des Kapellengartens. Seit nunmehr 18 Jahren arbeite ich bei der ABT Sportsline GmbH in Kempten und leite den Vertriebsinnendienst. Seit fast 30 Jahren Mitglied des Schützenverein Bachtels und in der Vorstandschaft tätig. Unterstützung der Jugendbetreuer des FC Wiggensbach und der Skiabteilung.

Es ist mein Herzenswunsch, maßgeblich an der gemeindlichen Entwicklung mitzuwirken:

- ✗ Freibadkonzept für Wiggensbacher
- ✗ Vereinsleben unterstützen
- ✗ Ehrenamt honorieren

Erhalt der Wiggensbacher Kultur und aktive Unterstützung des Vereinslebens. WIR für Wiggensbach!

## FAMILIE UND SOZIALES

Die Orte der Begegnung möchten wir fördern. Dazu zählen wir unsere Spielplätze, Trefforte für Jugendliche, das Freibad, das Hallenbad, die Sportanlagen, den Wochenmarkt, den offenen Mittagstisch, das geplante Bürgercafé, usw.

Unser Jugend-, Familien- und Ehrenamtsverantwortlicher wird mehr denn je benötigt. Wir setzen uns für die Belange des Dialogs der Sozialen Gemeinde intensiv mit ein.

Die stationäre und ambulante Versorgung pflegebedürftiger Mitbürger liegt uns am Herzen. Auf sich allein gestellte Seniorinnen und Senioren können nicht mehr auf die unmittelbare familiäre Unterstützung vertrauen und benötigen deshalb eine gut organisierte Nachbarschaftshilfe.

Um dies zu fördern, begrüßen wir innovative Ideen.

Z.B. Informationsbörsen wie Wiggensbacher App – als Ergänzung des Wiggensbacher Wochenblattes

- ✗ Vereinsnachrichten
- ✗ Wohnungstauschbörse
- ✗ Carsharing
- ✗ Nachbarschaftshilfen, wie z.B. Babysitter, Einkaufsbegleitung usw.



### LISTENPLATZ 8 SIMON RIED

Verheiratet mit Sissi, vier Kinder, Bankkaufmann und Sozialpädagoge (B.A.). Ehrenamtlich bin ich u. a. als Jugendfußballtrainer und als Jugendschöffe am Amtsgericht Kempten tätig.

Als Heimleiter im Haus Kapellengarten erlebe ich täglich, was eine fürsorgliche Gemeinde mit vielen engagierten Bürgern bewegen kann. Schon immer liegen mir soziale Themen und Vereine am Herzen.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Wiggensbach weiterhin eine lebenswerte Gemeinde für Alt & Jung bleibt.

### LISTENPLATZ 8 SIMON RIED

Sozialpädagoge (B.A.) Heimleiter,  
35 Jahre

### LISTENPLATZ 15 STEFANIE DIESCH-MÜLLER

Dipl.-Ing. Chemie (FH), Hausfrau,  
60 Jahre

### LISTENPLATZ 2 MARTIN KAISER

Geschäftsführer SWW Oberallgäu,  
62 Jahre,  
3. Bürgermeister

### LISTENPLATZ 15 STEFANIE DIESCH-MÜLLER

Seit 35 Jahren lebe ich in Wiggensbach. Ich bin verheiratet, habe zwei Söhne und bin mittlerweile zweifache Oma. Viele Jahre habe ich mich ehrenamtlich engagiert im TSV, Gemeinderat, Pfarrgemeinderat und anderen kirchlichen Bereichen, sowie beim Schüler-Elternchor »Miteinander«. Heute bin ich Teil des Organisationsteams »Café für die Seele« (Trauercafé) und als ruhendes Mitglied bei der Notfallseelsorge. Kinder und Jugendliche liegen mir am Herzen – in diesem Bereich ist Wiggensbach meiner Meinung nach gut aufgestellt. Für die Zukunft muss das Augenmerk verstärkt auf unseren Seniorenbereich gerichtet werden – ein Schlagwort hier: Altersgerechtes Wohnen. Wichtig für mich ist und war schon immer ein tolerantes Miteinander. Alle Altersschichten sollen sich in unserem Ort wohlfühlen können. Wiggensbach soll weiter lebens- und liebenswert bleiben.

### LISTENPLATZ 2 MARTIN KAISER

Glücklich mit Annette verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern, Lucas, Rebecca und David. Beruflich leite ich die Geschäfte des Sozial-Wirtschafts-Werkes, Wohnungsbau GmbH des Landkreises Oberallgäu (SWW Oberallgäu). Dieses Wissen hilft mir, die wichtigen Belange in der Gemeinde, seien es soziale, wirtschaftliche oder bauliche, mit zu gestalten. Die Balance zwischen jugendlichem Elan und dem Erfahrungswissen der Älteren liegt mir sehr am Herzen. Aktuell bin ich 3. Bürgermeister und engagiere mich bei Kolping und der Männergymnastik. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Stimme geben.

# SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

## HIER AUF JEDEN FALL ANKREUZEN!

Damit geben Sie jedem Kandidaten der »Freien Wähler« eine Stimme.

Sie können aber auch einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben. Dann schreiben Sie die Zahl **2** oder **3** in das Kästchen vor dem Namen.

Jeder Wähler hat **20** Stimmen für die Marktgemeinderatswahl.

## VERGEBEN SIE BITTE NICHT MEHR ALS 20 STIMMEN!

## ... UND ZUR KREISTAGSWAHL, UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG OBERALLGÄU



**LISTENPLATZ 47**  
**STEFAN HOCHENAUER**  
Umwelttechniker, 47 Jahre

**LISTENPLATZ 33**  
**JUSTIN FETZER**  
Student, 20 Jahre

**LISTENPLATZ 30**  
**ASTRID HAGGENMÜLLER**  
Architektin, 54 Jahre

Bitte geben Sie unseren Kandidaten aus Wiggensbach jeweils 3 Stimmen.  
Kreuzen Sie außerdem den Wahlvorschlag Nr. 3 an, damit Sie keine Stimme verlieren.

# WAHL DER MARKTGEMEINDERATS-MITGLIEDER IN WIGGENSBACH AM 15. MÄRZ 2020

Wahlvorschlag Nr. <b>7</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort: <b>Freie Wähler Wiggensbach e.V. (FW)</b>
701	<b>Haggemüller Astrid</b> Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Marktgemeinderätin
702	<b>Kaiser Martin,</b> Geschäftsführer SWW Oberallgäu, 3. Bürgermeister
703	<b>Deuschle Michael</b> Konrektor, Marktgemeinderat
704	<b>Notz Leonhard</b> Rentner, Marktgemeinderat
705	<b>Gromer Daniela</b> Dipl.-Betriebsw. (FH), Prokuristin
706	<b>Röhrle Robert</b> Betriebsleiter / Molkereitechniker
707	<b>Dr. med. Kaiser Melanie</b> Ärztin
708	<b>Ried Simon</b> Sozialpädagoge (B.A.), Heimleiter
709	<b>Tschugg Silke</b> Softwareentwicklerin
710	<b>Hof Stefan</b> Kaminkehrermeister
711	<b>King Sandra</b> Fachkraft für Tourismusmarketing
712	<b>Fleschutz Markus</b> Techn. Projektleiter
713	<b>Faymonville Maria</b> Bankkauffrau
714	<b>Stock Gregory</b> Dipl.-Ing. (FH), Metallbauer
715	<b>Diesch-Müller Stefanie</b> Dipl.-Ing. (FH) Chemie, Hausfrau
716	<b>Haggemüller Roland</b> Teamleiter Vertrieb
717	<b>Abele Johann</b> Landwirt
718	<b>Keller Tobias</b> Fahrlehrer
719	<b>Stelz Richard</b> selbstst. Küchenmeister
720	<b>Reijns Joost</b> selbstst. Instrumentenbauer



**WIR PLANEN VORAUSS –  
WIR WOLLEN HEUTE SCHON  
LÖSUNGEN FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN  
VON MORGEN ANGEHEN.**



***FREIE  
WÄHLER***



## **UNSERE KANDIDATEN STEHEN FÜR:**

- ✘ Bürgernähe
- ✘ Offenheit
- ✘ Sachlichkeit
- ✘ Parteiunabhängigkeit
- ✘ Tradition und Fortschritt
- ✘ Solide Haushaltsführung
- ✘ Wirtschaftliche Entscheidungen
- ✘ Bürgerfreundliche Informationspolitik

Alle Bürger, ob jung oder alt, können mit unserer kompetenten Unterstützung rechnen!

Wir – die Kandidaten der »Freien Wähler« – schätzen gute Kommunalpolitik und versichern Ihnen großes Engagement und effektive Arbeit im Gemeinderat.

**FREI DENKEN.  
FREI HANDELN.  
FREI WÄHLEN.**

**Deshalb bitten wir  
um Ihre Stimmen am 15. März 2020**